

Aktuelles Thema: Patientenverfügung

Vortrag mit Richter Cuntz-Fluck

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung ... - nicht zuletzt seit der erneuten Debatte des Deutschen Bundestages über ein Gesetz zur Patientenverfügung im Januar diesen Jahres geistern diese Begriffe allenthalben durch die Medienlandschaft und drohen, mehr Unsicherheit als Klarheit zu schaffen.

Im Rahmen dieser Vortragsveranstaltung wollen wir versuchen ‚etwas Licht ins Dunkel‘ zu bringen. Als Referenten konnten wir Herrn Dietmar Cuntz-Fluck gewinnen, der seit vielen Jahren als Richter am Amtsgericht/Abteilung Vormundschaft hier in Frankfurt mit diesen Fragen befasst ist.

Aus seiner Praxis wird Richter Cuntz-Fluck über Möglichkeiten und Grenzen der Patientenverfügung informieren, aber auch auf Fußangeln und Fallstricke hinweisen, die es bei der Formulierung zu beachten gilt.

Über den Vortrag hinaus laden wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, Ihre Fragen rund um die Patientenverfügung mitzubringen, um sie unserem Referenten zu stellen um sich so Informationen ‚aus erster Hand‘ zu holen.

Neben Richter Cuntz-Fluck werden an diesem Abend auch Mitarbeiter/innen verschiedener Fachbereiche unserer Einrichtung als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Adressaten

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Bewohner und Angehörige, die sich zu diesem wichtigen Thema ‚aus erster Hand‘ informieren möchten.

Inhalte

1. Was kann ich in einer Patientenverfügung regeln – und was nicht?
2. Welche formalen Anforderungen muss eine Patientenverfügung erfüllen?
3. Wird meine Patientenverfügung im Ernstfall auch wirklich beachtet?
4. Welche Änderungen soll es/wird es mit dem geplanten Gesetz zur Patientenverfügung geben?
5. An wen wende ich mich, wenn ich Hilfe bei der Formulierung meiner Patientenverfügung brauche?
6. Wie geht ein Altenpflegeheim mit Patientenverfügungen um? –Am Beispiel des Franziska Schervier Altenpflegeheimes Frankfurt.

Termin

Mittwoch, 18. März 2009
20.00 Uhr

Referenten

Referenten: Richter Dietmar Cuntz-Fluck und Mitarbeiter/innen verschiedener Fachbereiche

Moderation: Diakon Bernd Trost, Hausleitung

Veranstaltungsort

Pfarrer Münzenberger Haus
Nußzeil 48
60435 Frankfurt (Main)

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung an

Bitte nach Möglichkeit vorab an:

Franziska Schervier Altenpflegeheim
z.Hd. Herrn Trost
Lange Strasse 10-16
60311 Frankfurt (Main)

Telefon +49 69 29897 216
Telefax +49 69 29989 270
trost.frankfurt@schervier-altenhilfe.de

Weitere Informationen

- zum Psychobiografischen Pflegemodell auf www.enpp-boehm.com
- zum Franziska Schervier Altenpflegeheim auf www.schervier-altenhilfe.de
- zu Fragen der Ethik in der Altenpflege auf www.ethik-altenhilfe-fsa.de

Das Franziska Schervier Altenpflegeheim in Frankfurt

Unsere Einrichtung gehört zur Franziska Schervier Altenhilfe gem. GmbH in Aachen, deren Eigentümerin die Gemeinschaft der Armen Schwestern vom Heiligen Franziskus in Aachen (Schervier-Schwestern) ist. Zu unserem Haus in der Lange Strasse gehört seit 2007 die Dépendance „Pfarrer Münzenberger Haus“ in Frankfurt-Eschersheim.

Zur Zeit bieten wir insgesamt 145 Plätze in der stationären Altenpflege. Seit 2002 haben wir gemeinsam mit ENPP die Pflege und Betreuung dementer Menschen zu unserem pflegfachlichen Schwerpunkt entwickelt. Dazu haben wir in beiden Häusern homogenen Gruppen aufgebaut, in denen wir nach dem psychobiografischen Pflegemodell pflegen und betreuen.

Dabei ist uns ein besonderes Anliegen, dass die Arbeit mit dementen Menschen keine ‚Inseln‘ innerhalb unserer Einrichtung darstellt, sondern vielmehr die ganze Organisation auf diesen fachlichen Schwerpunkt hin ausgerichtet ist.

Seit 2005 sind wir eine der in Deutschland durch ENPP zertifizierten Altenpflegeeinrichtungen. Eine Fachkraft für Demenz steht als fachliche Supervisorin für alle Pflegeteams (auch für die integrativen Gruppen) zur Verfügung und ein Kompetenzteam Demenz begleitet laufend diese Arbeit. Unsere gesamte Einrichtung ist durch den TÜV Rheinland nach DIN EN ISO 9001:2005 zertifiziert.

Ein weiterer pflegfachlicher Schwerpunkt ist unser somatischer Pflegebereich, auf dem wir Bewohner mit erheblichem somatischem Pflegeaufwand bis hin zum apallischen Syndrom unterhalb der Dauerbeatmungspflicht pflegen.

Qualität, Innovation - und im Mittelpunkt der Mensch!

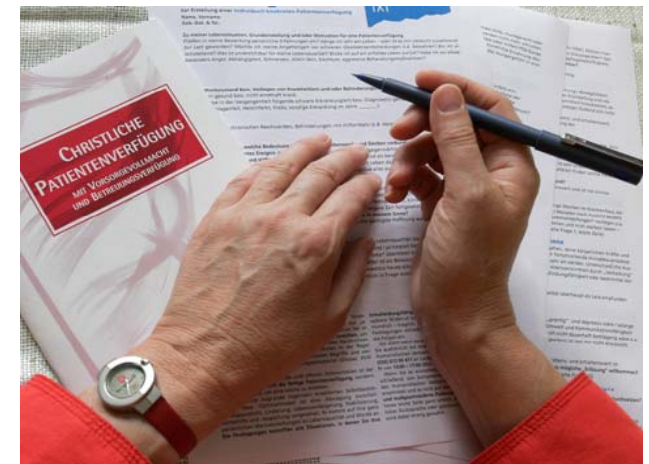
Seit einigen Jahren suchen wir gezielt die Kooperation mit externen Instituten, um gemeinsam mit Ihnen Kernthemen der stationären Altenhilfe konzeptionell weiter zu entwickeln. Nachfolgend eine Auswahl der Projekte, an denen wir beteiligt sind/waren:

- Interdisziplinäre Studie Psychopharmaka im Altenpflegeheim
- OPTIMAL – Interventionsstudie zur Optimierung der Psychopharmakatherapie im Altenpflegeheim
- Studie zur Stabilisierung und Förderung ehrenamtlichen Engagements in Altenpflegeheimen
- Aufbau eines Ethikkomitees im Altenpflegeheim und eines regionalen Ethik-Netzwerkes in Frankfurt
- Pilotstudie Somatische und psychosoziale Bedürfnisse von Menschen in ihrer letzten Lebensphase - Begleitung Sterbender auf Basis professioneller pflegerischer Diagnostik und Intervention
- Projekt „Pflegeheim plus“ zum Aufbau integrierter Versorgungsnetzwerke

Aus der Liste unserer Projektpartner:

Uniklinik Frankfurt – Senckenbergisches Institut für Geschichte und Ethik in der Medizin – BHF-Bank Stiftung – Uni Frankfurt/Institut für Europ. Gesundheitspolitik und Sozialrecht – Programm „Würde im Alter“ der Stadt Frankfurt – Uni Frankfurt/FB Erziehungswissenschaften – Bürgerinstitut Frankfurt – ENPP Bochum – Fachhochschule Frankfurt/FB Pflegewissenschaften – TÜV Rheinland – OptiMedis AG

Aktuelles Thema: Patientenverfügung



**Vortragsveranstaltung mit Richter
Dietmar Cuntz-Fluck**

**Mittwoch, 18. März 2009
20.00 Uhr**

**Pfarrer Münzenberger Haus
Nußzeil 48
Frankfurt (Main) - Eschersheim**